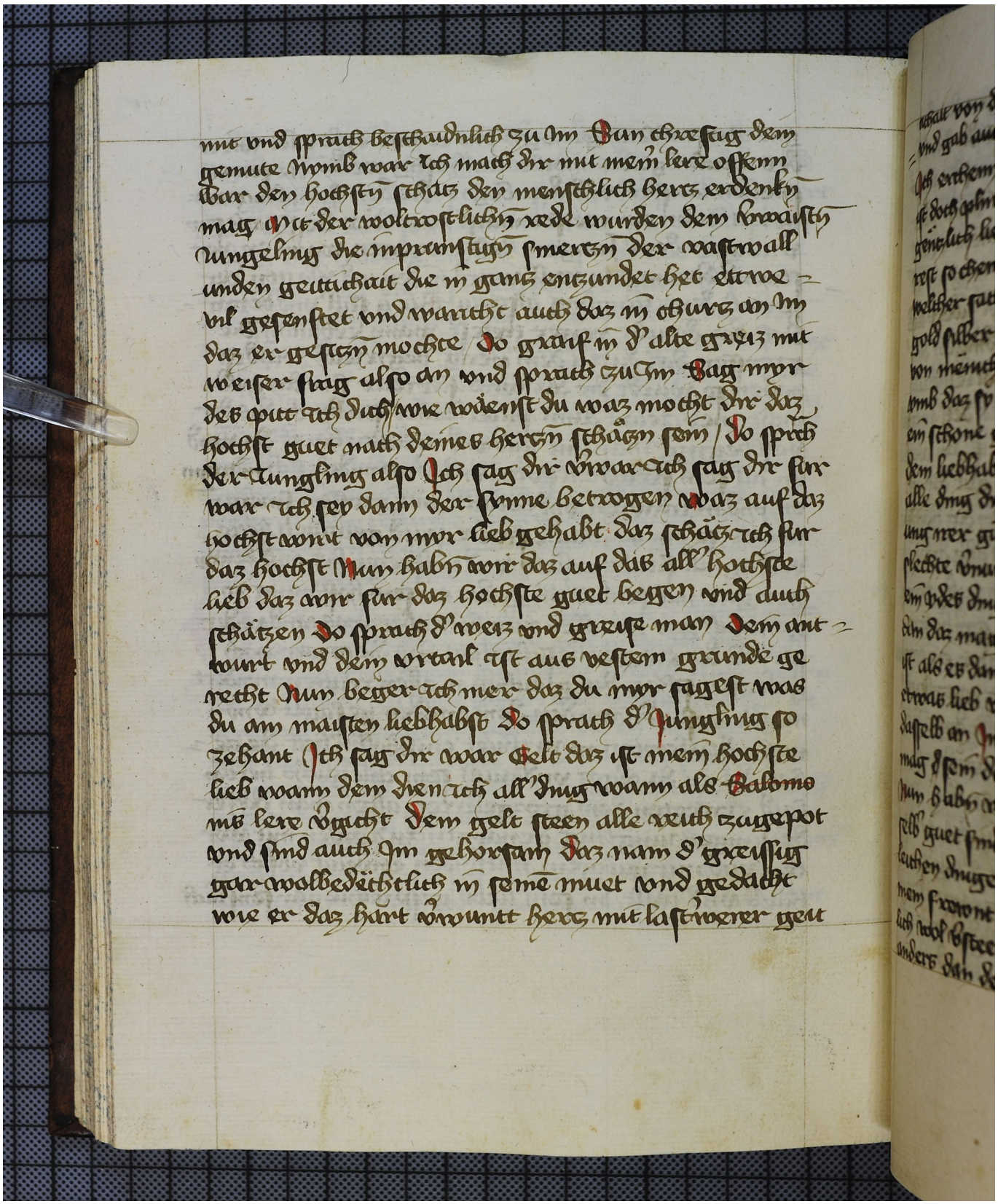
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



mut vnd sprach besthaudnlich zu im Nun chrestig dem
gemute Wymb war ich mach dir mit mein lere offem
bar den hochsten schatz der menschlich herz erdenken
mag Mit der woltrostlichen rede wurden dem kwaisch
Jungelmg die impruntigen smertzen der wastwall
unden geuttichait die im ganz entzundet het ettwe
vil gesenftet vnd warticht auch daz im ohurtz an im
daz er gesigen mochte Do graif im d' alte graiz mit
weiser slag also an vnd sprach zu im Sag myr
des gott ich dich wie wolest du waz mocht dir daz
hochst guet nach deines hertzen schätzen sein / Do sprach
der Jungling also Ich sag dir war ich sag dir fur
war ich sey dann der seine betrogen waz auf daz
hochst wnt von myr lieb gehabt daz schätz ich fur
daz hochst Nun habn wir daz auf dis all' hochste
lieb daz wir fur daz hochste guet begen vnd auch
schätzen Do sprach d' weiz vnd greise man Dem ant
wurt vnd dem urtail ist aus vestem grunde ge
recht Nun beger ich mer daz du myr sagest was
du am maisten liebhabst Do sprach d' Jungling so
zehant Ich sag dir war chelt daz ist mein hochste
lieb wann dem dienen ich all' ding wann als Salomo
ms lere ougicht Dem gelt steen alle leuth zugepot
vnd sind auch im gehorsam daz nam d' greussig
gar wolbedächtlich in seine muet vnd gedacht
wie er daz hart ovwuntt herz mit lastwerner geu